



Focus on FINLAND Schul-Programm

„In Finnland war ich mit einer perfekten Familie gesegnet, die mich unterstützte, sich um mich kümmerte und mir immer Hilfe anbot, wenn ich sie nur fragte. Es ist eine wunderbare Familie.“

Diogo Valeria, AFS Teilnehmer aus Brasilien

Finnland wurde erst von Schweden und später von Russland regiert – und die finnische Kultur, vor allem die Esskultur, spiegelt den Einfluss beider Kulturen wieder. Heute ist Finnland in fast allen Dingen einzigartig. Die Sprache ist eine Herausforderung, die Architektur einzigartig und die Menschen eine recht homogene Gruppe. Die Finnen sind daran interessiert, ihr kulturelles Erbe Besuchern zu zeigen und es mit ihnen zu teilen, auch wenn Finnen an sich eher reserviert sind. Außerdem finden jedes Jahr hunderte von Festivals statt.

Finnland ist außerdem eine international führende Nation in Sachen Technik. Das Forum für Weltwirtschaft ordnete Finnland auf Platz eins ein im Bezug auf Umweltbewusstsein unter 142 Nationen. Das weniger entwickelte nördliche Drittel des Landes, welches über dem nördlichen Wendepunkt liegt, ist Europas nördlichste Grenze.

AFS & dein Austauschjahr

AFS Finnland gibt es schon seit ungefähr 1948. Ca. 1800 ehrenamtliche Mitarbeiter arbeiten in über 15 Komitees, um dir dein AFS Erlebnis so zufrieden stellend wie nur möglich zu machen. Über das Jahr verteilt empfängt AFS Finnland ungefähr 120 AFSer aus mehr als 30 Ländern.

AFS wird während deines Austauschjahrs immer an deiner Seite sein. Schon bevor du dein Heimatland verlässt, bist du Teil des AFS. Du wirst in organisierten AFS Treffen zu deiner Vorbereitung teilnehmen, und als Betreuer wird ein erfahrener AFS Mitarbeiter dienen. In deinem Gastland kannst du dich auf deinen lokalen Betreuer verlassen und auf die anderen Mitarbeiter im Komitee, die dich in deinem Austauschjahr unterstützen. Zusammen gewährleisten wir, dass deine Erfahrung im Ausland unvergesslich wird.

Ankunft in Finnland

Dein Flug wird in Helsinki, der Hauptstadt Finnlands, enden. Danach wirst du die finnischen Mitarbeiter antreffen und die Ehrenamtlichen. Schüler, die in Mittelfinnland oder Nordfinnland platziert sind fliegen normalerweise später am Tag oder am nächsten Morgen zu ihrem Zielort. Wenn die späte Ankunft es notwendig macht, wird eine Übernachtungsmöglichkeit in Helsinki bereitgestellt.

Orientierungscamp

Eine regionale spätere Vorbereitung wird organisiert, die meist eine oder zwei Wochen nach deiner Ankunft stattfindet.

Dieses Wochenende gibt dir die Möglichkeit, mehr über die finnische Gesellschaft, die Kultur, das Familienleben, die Schule und über AFS Finnland zu lernen.

Auch ein Sprachcamp wird für dich organisiert, welches ungefähr vier bis sechs Wochen nach der Ankunft stattfinden wird, um einige Geheimnisse der finnischen Sprache zu lüften.

Leben in Finnland

Lebensverhältnisse

Finnen tendieren dazu, am Anfang etwas schüchtern und reserviert zu wirken. Aber sobald du sie besser kennen lernst, zeigen sie sich als warme, liebevolle, nette und offene Menschen. Sie fördern Ideale wie Loyalität und Zuverlässigkeit. Außerdem schätzen sie gute Manieren, Respekt gegenüber anderen und Pünktlichkeit.

Das Familienleben ist wichtig, gleichwohl es viele verschiedene Arten von Familien gibt. Aber alle Familien haben eine Sache gemein: Die Bereitschaft, die Türen ihrer Häuser zu öffnen. Dies gilt natürlich auch für Austauschschüler, um ihre Gemeinschaft und Kultur mit ihnen zu teilen, aber auch, um ihre eigenen Familien zu bereichern.

In finnischen Familien herrscht ein ausgeprägtes Miteinander. Es ist ganz normal, dass beide Elternteile arbeiten und deshalb ist es auch für alle Familienmitglieder normal, die täglichen Arbeiten im Haus zu teilen. Von dir wird erwartet werden, dein Bett in Ordnung zu bringen sowie dein Zimmer ordentlich zu halten. Jugendliche werden normalerweise sehr frei erzogen. Z.B. lernen sie früh, Entscheidungen für sich selbst zu treffen und auch Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Die meisten finnischen Familien sind unter der Woche sehr beschäftigt und verbringen nicht so viel Zeit miteinander. Du wirst wahrscheinlich nicht jeden Tag in der Woche weggehen dürfen und auch am Wochenende nur einen Tag. Außerdem wird die Familie von dir erwarten, dass du sie darüber informierst, wo du dich aufhältst und wann du zurück sein wirst. Lass deine Familie auf jeden Fall wissen, wenn du später als erwartet zu Hause eintreffen wirst.

Die meisten AFSer werden in eher ländlichen Gebieten platziert.

Kleidung und Auftreten

Finnen kleiden sich eher leger. Teenagers mögen T-Shirts, Jeans, Shorts (im Sommer) und Pullover. Die meisten Mädchen ziehen Hosen anstelle von Röcken an. Zu besonderen Anlässen wird formelle Kleidung erwartet: für Frauen ein Kleid oder eine Bluse mit einem Rock; für Männer ein Jackett, passende Hose und eine Krawatte. Kleidung ist recht teuer in Finnland. Du tust gut daran, dir deine Sachen mitzubringen, die du benötigst.

Ernährung und Essen

Das alltägliche finnische Essen ist einfach aber nahrhaft, und Essenszeiten sind nicht so strikt festgelegt wie in anderen Ländern. Die finnische Ernährung basiert auf Fleisch, Fisch, Kartoffeln, Nudeln, Brot und Molkereiprodukten. Gemüse in diesem nördlichen Klima gibt es eher selten. Obwohl Vegetarier nicht selten sind, ist es schwierig, für sie eine Familie zu finden. Kaffee ist ein beliebtes Getränk auch unter Jugendlichen. Salate und smorgasbord sind auch populär.

Mittagbrot gibt es in der Schule kostenlos. Es wird gegen Mittag oder früher serviert und ist ziemlich gesund. Zum Abendbrot wärmt jede Person in der Familie sein eigenes Essen auf, vielleicht in der Mikrowelle, falls die Familienmitglieder unterschiedliche Zeitpläne haben, wann sie nach Hause kommen. Am Wochenende unternimmt man viel gemeinsam und speist oft zusammen.

Schule

Das finnische Schulsystem setzt sich zusammen aus der Gesamtschule, Gymnasium, Berufsschulen und Fachgymnasien. Außerdem gibt es noch weitere berufliche Einrichtungen sowie Universitäten. Im Alter von sieben beginnt der verpflichtende Teil der Schulbildung in der Gesamtschule.

Das Gymnasium ist wissenschaftlich und geistig orientiert und rund die Hälfte der entsprechenden Altersgruppe besucht eines. Die meisten Gymnasien werden von der Stadt bzw. der Gemeinde betrieben und nur wenige sind dementsprechend privat oder staatlich. Landesweite Prüfungen werden gewöhnlich nach dreijährigem Besuch des Gymnasiums abgenommen und deren erfolgreicher Abschluss wird in der Regel benötigt, um sich an einer Universität zu immatrikulieren. AFS-Schüler werden meistens in der ersten oder zweiten

Klasse des Gymnasiums platziert, da sich die Drittklässler die meiste Zeit mit der Vorbereitung auf die eben erwähnten Prüfungen beschäftigen.

Die meisten Fächer sind verpflichtend, aber es gibt auch Wahlkurse, die es zu besuchen auf jeden Fall wert ist. Du solltest mindestens 25 Unterrichtsstunden pro Woche haben. Du wirst einige Fächer haben, dich jedoch nur intensiv mit wenigen zur gleichen Zeit beschäftigen, da das finnische Schuljahr in fünf oder sechs Perioden unterteilt ist und der wöchentliche Stundenplan und dementsprechend deine Fächer sich während der unterschiedlichen Perioden des Schuljahres verändert.

In finnischen Gymnasien werden folgende Fächer angeboten: Finnisch und Schwedisch; als Fremdsprachen Englisch, Deutsch, Französisch und Russisch (manche Schulen bieten auch Latein, Spanisch und Italienisch an); Mathe und Physik (Grund- und Leistungskurs); Chemie, Biologie, Psychologie, Geschichte, Sport und Studienberatung. Am Ende eines jeden Kurses wird die Leistung des Schülers benotet. Eine 4 bedeutet dabei „nicht bestanden“, und eine 10 ist die beste erreichbare Note.

Der Unterricht mit Ausnahme der Fremdsprachen wird grundsätzlich in Finnisch oder Schwedisch gehalten. Es mag am Anfang schwer sein dem Unterricht zu folgen, aber bald wirst du die Landessprache gut verstehen und die Schule demnach für dich viel interessanter werden. Sei also geduldig!

Die Schule beginnt Mitte August und endet spätestens Anfang Juni. Zusätzlich zu den Sommerferien (eben von Anfang Juni bis Mitte August) gibt es Ferien zu Weihnachten, im Winter und zu Ostern. Manche Schulen haben auch Herbstferien.

Der Schulbesuch selbst ist kostenlos. Für die Beförderung zu und von der Schule, sofern du öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch nehmen musst, kommt der AFS auf. Schulbücher in Finnland sind teuer, und darüber hinaus benötigst du sie nur für eine kurze Zeit. Du solltest deshalb versuchen, sie dir von deinen evtl. vorhandenen Gastgeschwistern, deiner Kontaktperson, der Bibliothek oder dem AFS-Büro in Helsinki zu leihen. Wenn du dennoch Bücher kaufen musst, übernimmt AFS Finnland die Kosten dafür. Für andere Schulangebote und Utensilien wie z.B. Bleistifte, Hefte und auch die Schulfotos musst du selber aufkommen. In Finnland gibt es keine Schuluniform.

Schüleralltag

Als Austauschschüler wirst du ein ganz normales finnisches Leben leben, wirst Hausaufgaben machen und an den Wochentagen nicht viel Freizeit haben. Einige Schulen bieten Fotografie-, Informatik-, Theater-, Sport- und Sprachkurse an, welche evtl. einen Teil deiner Zeit in Anspruch nehmen werden.

Finnen verbringen ihre Zeit auf unterschiedliche Art. Wenn du an den Interessen und Vorlieben deiner Gastfamilie teilnimmst, Spazieren gehst, die exzellent ausgestatteten lokalen Bibliotheken besuchst, Freunde triffst, an zusätzlichen Aktivitäten deiner Schule teilnimmst, wirst du es genießen und dich zu Hause fühlen.

Am Wochenende gehen jungen Finnen gerne ins Kino, auf Parties und in Discos. Viel Zeit verbringen junge Finnen damit, sich in Gruppen von Mädchen und Jungen zusammen zu schließen und sich an öffentlichen Plätzen zu treffen. Wenn du ein Date hast, ist es nicht besonders höflich, den Partner ausschließlich für dich bezahlen zu lassen. Normalerweise bezahlt jeder für sich selbst.

Austauschschüler werden normalerweise eingeladen, auf Klassenfahrten, regionale und öffentliche Ereignisse (z.B. Festivals) mitzukommen und Präsentationen über ihre Heimatländer zu halten.

Finnen lieben Sport wie z.B. Zelten, Schwimmen, Joggen, Fahrrad- und Ski fahren, Basketball und Eishockey spielen. Die Sauna ist eine traditionelle skandinavische Art, sich

zu erholen. Eine Sache, an die ihr denken solltet, ist, dass Finnen, genau wie ihre nordischen Nachbarn, oft liberal und offen sind, also in der Regel nackt in die Sauna gehen, selbst wenn beide Geschlechter anwesend sind.

Taschengeld

Die AFS-Gastfamilien sind lediglich angehalten, solche Kosten zu tragen, die in Verbindung stehen mit normalen familiären Ereignissen, an denen du üblicherweise teilnehmen sollst. Wenn du aber für dich selbst Einkaufen gehst, mit Freunden ausgehst oder Ausgaben hast, die nichts mit dem Familienleben zu tun haben, dann bist du dafür alleine verantwortlich. AFS empfiehlt daher, für solche Ausgaben ein Taschengeld von ca. 100 US\$ pro Monat einzukalkulieren.

Bitte bedenke außerdem, dass die Jugendlichen in deinem Gastland keine großen Geldsummen ausgeben. Wenn du also sehr viel mehr Geld ausgibst, als dies in deiner familiären Umgebung oder unter deinen Freunden üblich ist, kann das zu einer unangenehmen Distanz zwischen dir und deinem sozialen Umfeld führen. Du solltest also versuchen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, Geld in dem Maße auszugeben, wie es deine Gastfamilie und deine Freunde tun.

Sicherheit und Support

Finnland gilt als ein sehr sicheres Land und es sollte dir nichts passieren, wenn du die gleichen Vorsichtsmaßnahmen triffst, wie in deinem Heimatland auch.

Während deines Aufenthalts werden deine Gastfamilie, deine lokalen AFS-Betreuer und das AFS-Büro in deinem Gastland dir behilflich sein, zu lernen als Finne zu leben. Im Notfall sind die hauptamtlichen AFS Mitarbeiter rund um die Uhr über eine 24-Stunden-Hotline erreichbar - von dir in deinem Gastland, wie auch von deiner Familie im Heimatland.

Für das Wohlergehen der Teilnehmer hat AFS weltweit zwei Regeln: Kein Führen motorisierter Fahrzeuge und kein Gebrauch von illegalen Drogen. Jeder Schüler, der eine dieser Regeln bricht, wird automatisch nach Hause geschickt.

AFS-Finnland könnte darüber hinaus zusätzliche Regeln haben.

Gesundheit

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommen oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokalbetreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als AFS-Schüler entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

Dokumente

Du benötigst einen Pass, der sechs Monate über deinen geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Zusätzlich zu deinem Pass brauchst du auch ein Visum um einreisen und in deinem Gastland wohnen zu dürfen. Das Visum bekommst du über die Konsulate deines Gastlandes; die benötigten einzureichenden Unterlagen variieren von Konsulat zu Konsulat. Die Konsulate erheben für die Ausstellung von Visa unterschiedliche Gebühren. Die Beantragung eines Visums kann ein recht komplizierter und manchmal längerer Prozess sein, der viel Papierarbeit, Geduld und Beharrlichkeit erfordert. AFS wird dir bei der Beantragung deines Visums behilflich sein und dich darüber informieren, welche Unterlagen erforderlich sind.

Programmpreise

Bitte wende dich an das AFS Büro in deinem Heimatland, um Informationen über die Programmpreise zu erhalten. Dort erfährst du auch alles über Stipendien und darüber, welche Leistungen genau über den Programmpreis gedeckt sind. In der Regel deckt der Programmpreis von AFS folgende Leistungen ab:

- das internationale Flugticket für die Reise in dein Gastland und zurück in dein Heimatland,
- die Reisekosten im Gastland zur Gastfamilie und von deiner Gastfamilie zum Abreise Flughafen,
- die Auslandskrankenversicherung,
- eine Gastfamilienplatzierung,
- 3 Vorbereitungswochenenden in deinem Heimatland und eine Orientierung in deinem Gastland,
- 24 Stunden Notfallservice weltweit,
- medizinische Versorgung in Notfällen
- ein Netzwerk aus geschulten Freiwilligen, die dich während deinem Aufenthalt unterstützen.

Um die Kosten niedrig zu halten und um guten Service anzubieten, nutzt AFS ein weltweites Netzwerk aus Freiwilligen und aus Hauptamtlichen in mehr als 50 Ländern der Welt. Aber auch Ehrenamtliche brauchen Schulungen, Unterstützung und Hilfe von den hauptamtlichen Mitarbeitern in jedem Land.

Kosten, die normalerweise nicht vom Programmpreis abgedeckt sind, sind der Pass, das Visum, benötigte Impfungen, Kosten für Brille, Kontaktlinsen oder Zahnarzt, Schuluniform (wo zutreffend) und Taschengeld.

Kost und Logis werden von deiner Gastfamilie als Teil ihres Beitrages zu unserem Programm erbracht.

Landeskunde

Geographie und Klima

Finnland liegt in Nord-Europa, und an der Ostsee, dem Bottnischen Meerbusen und dem Golf von Finnland; zwischen Norwegen, Schweden und Russland. Die Gesamtfläche von Finnland lässt sich in vier verschiedene Landschaften teilen. Das Archipel-Finnland beginnt bei den süd-westlichen Küstengewässern und erstreckt sich bis Åland.

Ein Streifen aus Lehmgebieten erstreckt sich von Russland bis zur schwedischen Grenze. Diese Ebenen, die seltener mehr als 100km in der Weite umfassen, steigen langsam auf zu einem zentralen Plateau (Keski-Suomi), wo das innere Seengebiet Finnlands liegt.

Dort wo die Wälder langsam seltener werden und vor dem strengen arktischen Klima zurückweichen, erstreckt sich der obere Teil von Finnland bis nach Lappland (Lappi.) Über der Waldgrenze befinden sich weite Ebenen und zahlreiche Moore. Der obere Teil von Finnland (Pohjois-Pohjanmaa) wird von den größten und längsten Flüssen Finnlands geteilt.

Das Klima von Finnland ist relativ mild, wenn man die Nähe zum Polarkreis in Betracht zieht. Der Einfluss vom Golfstrom aus der nordatlantischen Strömung mildert die Temperaturen beträchtlich; trotzdem dauert der Winter ca. 7 Monate im Norden, und normalerweise gefriert auch der Bottnische Meerbusen. Eisbrecher helfen, Schifffahrt auch dann zu ermöglichen. Die langen Sommertage lassen Landwirtschaft auch weit im Norden des Landes zu. Strömungen vom europäischen Festland sorgen für warme Sommertemperaturen und für bitterkalte Phasen während des Winters.

Juni und Juli sind die hellsten und wärmsten Monate im Jahr, mit 20 Stunden Tageslicht und einer Durchschnittstemperatur von 17° Celsius.

Bevölkerung

Die Einwohnerzahl Finnlands beträgt ca. 5 Millionen. Helsinki ist die Hauptstadt, und auch die größte Stadt.

Sprache

Dreiundneunzig Prozent der Finnen sprechen Finnisch, eine Sprache, die sich gemeinsame Wurzeln mit Estnisch und Ungarisch teilt. Schwedisch ist die zweite offizielle Sprache, und wird in zweisprachigen Gebieten gesprochen.

Regierung

Finnland hat eine parlamentarische Demokratie. Der Präsident/die Präsidentin wird für sechs Jahre gewählt und stellt die Regierung zusammen. Die 200 Mitglieder des Parlaments bleiben vier Jahre im Amt. Finnland hat seine politische Neutralität zwischen den Großmächten bewahrt und unterhält gute Beziehungen zu West und Ost. 1995 wurde Finnland Mitglied der Europäischen Union.

Religion

Die Mehrheit (95%) ist evangelisch, aber es spielt selten eine große Rolle im Familienleben, ob man wirklich regelmäßig in die Kirche geht. Religionsfreiheit liegt den Finnen am Herzen; jeder sollte seinen Glauben leben können, wie er möchte.

Bevor du fährst

Alle Berichte von ehemaligen Teilnehmern stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmer, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, zumindest einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet.

Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmers einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Austauschschüler, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Austauschschüler kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein.

Wenn du noch keine Bewerbungsunterlagen von AFS erhalten hast, setze dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder dem AFS-Büro in Verbindung, um sie zu erhalten. Wir wünschen dir eine wundervolle Erfahrung!

Typisch Finnland

- 10 % des finnischen Gebietes besteht aus Seen, insgesamt sind es mehr als 187.000.

- In Lappland, Nord-Finnland (über dem Polarkreis), geht die Sonne im frühen Winter nie auf und im frühen Sommer nie unter.

Wie du dich bewirbst

Schüleralter bei Ankunft	16 bis 18 Jahre	
Landesinformation	Fläche	336,959 km ² (130,099 m ²)
	Einwohnerzahl	5,176,000
	Offizielle Sprachen	Finnisch, Schwedisch
	Regierungssystem	Parlamentarische Republik
Währung	Euro, geteilt in 100 Cents	
Nützliche Webseiten:	http://virtual.finland.fi/ http://www.visitfinland.com/ http://finland.cimo.fi/ http://www.projectfinland.org	
AFS Finland Homepage:	www.afs.fi	

Das AFS-Programm ist nicht immer für alle Länder verfügbar. Wenn das Programm dich interessiert, setze dich bitte mit deinem AFS-Büro in Verbindung, um herauszufinden, ob für dich das gewünschte Programm angeboten wird. Du kannst das AFS-Büro deines Landes über diese Adresse lokalisieren: <http://www.afs.org/contact>.